

FUNDAZIUN PRO GUARDA

President
Markus Steiner

Jahresbericht 2008

1. Sitzungen und Besprechungen

Der Stiftungsrat ist im Berichtsjahr vier mal in Guarda für Sitzungen zusammengekommen (15. Februar; 9. Mai; 10. August sowie 4. Oktober) und hat sich gemäss der vorgängig zugestellten umfassenden Traktandenliste über alle offenen Geschäfte der Stiftung orientieren lassen.

Dabei wurde von der Gemeindepräsidentin Maria Morell auch über Aktivitäten der Gemeinde Guarda informiert, die für die Stiftung Pro Guarda wichtig sind. Zu einzelnen Projekten wurden vom Präsidenten diverse Informationsschreiben an die Mitglieder des Stiftungsrates verschickt. An der Sitzung im Mai wurde dem Stiftungsrat zusätzlich zur ordentlichen Sitzung vom Initiativkommittee das Projekt „Guardavant“ vorgestellt.

2. Mutationen Stiftungsrat

Im Berichtsjahr gab es keine Mutationen im Stiftungsrat. Der Handelsregisterauszug liegt aktualisiert vor.

Roger Vulpi hat aber seinen Wunsch geäussert, nach 16-jähriger Tätigkeit für Pro Guarda bis Ende des Berichtsjahres auszutreten. Zur Erweiterung und Ergänzung des Stiftungsrates wurde eine Liste geführt mit möglichen Kandidaten, wobei eine Abstimmung und Aufnahme Anfangs 2009 vorgesehen ist.

3. Hauptaktivitäten

a) Volg

Der neue Volg wird von den Betreibern wie auch von allen Benutzern sehr geschätzt. Im Berichtsjahr musste von der Stiftung im Betrag von 14'434 CHF die Anschaffung eines neuen Kassasystems finanziert werden.

b) Haus Torel Nr. 57

Für die Zeit vom 1.12.07 bis 23.3.08 konnte das Haus sinnvollerweise für 1'800 CHF pro Monat an Familie P. zwischenvermietet werden, womit der Stiftung kein Mietzinsausfall entstanden ist.

Familie S. aus Samedan haben wie vorgesehen per 1. April 2008 das Haus Torel übernommen. Ein umfassender Mietvertrag mit Anhang „Besondere Bestimmungen“ wurde mit ihnen am 17. Januar 2008 abgeschlossen. Für das erste Jahr wurde ein reduzierter Mietzins von 1'650 CHF festgelegt der dann per 1.4.09 auf 1'800 CHF erhöht wird.

Im Haus Torel wurde im Berichtsjahr eine neue Küche eingebaut sowie weitere TV-Anschlüsse montiert, wobei Kosten im Umfange von 12'500 CHF entstanden sind.

c) Haus 87

Die aktuelle Mieterin V. J. ist an die Stiftung gelangt für eine Verlängerung des Mietverhältnisses Haus 87 um weitere 5 Jahre. Die langjährige Mieterin war bereit, auch den Darlehensvertrag an die Stiftung entsprechend zu verlängern. Die Stiftung ist interessiert an einer langfristigen Vermietung und hat den Vertrag am 24. März 2008 für weitere 5 Jahre gekoppelt an den erneuerten Darlehensvertrag abgeschlossen.

Eine Offerte für die Renovation diverser elektrischer Anlagen im Atelier wurde eingeholt, wobei ein Teil der Kosten von der Mieterin getragen werden.

4. Finanzen

Es kann auf die umfassenden Beilagen Bilanz und Erfolgsrechnung 2008 verwiesen werden. Diese wurden vorschriftsgemäss erstmals von der anerkannten Revisionsstelle Lischana Fiduziari SA, Scuol geprüft.

Erfreulicherweise sind der Stiftung im Berichtsjahr von der Göhner Stiftung 30'000 CHF Spendengelder zugegangen, womit die Rechnungen für die Kasse im Volg sowie die Rechnungen für die Renovationsarbeiten im Haus 87 und 57 zeitgerecht beglichen werden konnten.

An den Sitzungen ist regelmässig über die Situation der bestehenden festen und variablen Hypotheken informiert und über deren Erneuerung entschieden worden.

Meilen, 10. Mai 2009

Markus Steiner
Fundaziun Pro Guarda